



BOARDS. FLOORS. IDEAS.

M. Kaindl GmbH
Kaindlstraße 2
A-5071 Wals / Salzburg

Tel.: 0043 / 0662 / 8588
Fax: 0043 / 0662 / 8588 2034
Mail: holzeinkauf@kaindl.com
www.kaindl.com

Qualitäts- und Dimensionsanforderungen für Sägerestholz Hackgut in Rinde (Fichte, Tanne, Kiefer, Lärche, Douglasie)

(Juli 2000)

Dimensionen Qualität	Standardqualität	Secundaqualität	Ausschuß
Länge: bis 20 % mitgehend	> 30 mm < 60 mm > 25 mm < 35 mm	> 15 mm < 30 mm > 60 mm < 80 mm	< 15 mm > 80 mm
Breite:(=50% d.Länge) bis 20% mitgehend:	>15 mm < 30 mm > 10 mm < 40 mm	> 7,5 mm < 15 mm > 40 mm < 60 mm	< 7,5 mm > 60 mm
Stärke: bis 20% mitgehend:	> 8 mm < 15 mm > 5 mm < 10 mm	> 3 mm < 8 mm	< 3 mm > 15 mm
Feingutanteil: (<1mm)	max. 8 %	max. 8 %	max. 8 %
Qualität:	Aus frischem Holz erzeugt, nicht rotstreifig, nicht oder nur wenig verblaut.	auch aus „trockenem“ Holz erzeugt, bis zu 50 % der Ware auch aus rotstreifigem Holz erzeugt, bis 50 % stärker verblautes Holz zulässig.	Mehr als 50 % des Hackgutes rotstreifig, faules Hackgut, mehr als 50 % des Hackgutes stark verblaut.
Rindenanteil:	Nur fest mit dem Hackgut verwachsene Rinde kann akzeptiert werden. Ein Rindenanteil bis zu 20 % ist zulässig.	Nur fest mit dem Hackgut verwachsene Rinde bzw. max. 5 % des Rindenanteiles lose (bei Trockenholzeinschnitt). Ein Rindenanteil bis 30 % ist zulässig	Mehr als 30 % Rindenanteil, mehr als 5 % der Rinde sind lose statt fest mit dem Hackgut verwachsen.
Sonstiges:	Hackgut exakt und glatt mit gut schneidendem Werkzeug gehackt.	Hackgut mit schlecht gewartetem Messer und Gegenmesser gehackt bzw. mit falscher Einstellung gehackt, sodaß Fäden bzw. lange Stücke beigemengt sind.	Wenn Rinde extra dazugehackt wird, ist die gesamte Ladung als Ausschuß zu bewerten und wird auf Kosten des Lieferanten zurückgeschickt.
	Hackgut aus Altholz ist ebenso ausgeschlossen wie Verunreinigungen wie Nägel, Steine und andere Fremtteile. Nach dem Produkthaftungsgesetz haftet der Lieferant für evt. auftretende Folgeschäden (z.B. Messerwelle, Messersätze u.a.)		